

000.2

19.08.2021 / 563 4654

Informationsveranstaltung Laurentiusplatz 17.08.2021

Ergebnisprotokoll

Ort: Stadtbibliothek

Moderation: Clara Utsch & Isabelle Paul (Team BBBE)

Protokoll: Lisa Heilmann (Team BBBE)

Experten: Bzbm Thomas Kring, Beig. Frank Meyer, Frank Schilling (104.11), Jochen Baumann (104.1)

Teilnehmende: 34 Personen

Dauer: 18:00 – 19:40 Uhr

Ergebnisse

Thema Parkplätze + Zugänglichkeit

- Kontroverse Diskussion zum allgemeinen Mangel an Parkplätzen im Luisenviertel
- Bedenken, dass das Einkaufen mit dem Auto z.B. auf dem Wochenmarkt erschwert würde
- Parken als Zugang für ältere Menschen + Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung
- Problemstelle Parkhaus Bergstraße – Kring berichtete über mögliche baldige Eröffnung als Quartiersparkhaus
- Kommentar Verwaltung: Beschlussvorlage sieht Reduktion um 8 Parkplätze vor

Thema Gewerbe + Anliegende

- Arztpraxen: Befürchtung Probleme bei Anlieferung, Zugang für Patient:innen
- Einzelhandel: Befürchtung Probleme bei Anlieferungen und Zustellung von Waren durch Kuriere
- Kommentar Verwaltung: Gleich Bedingungen wie in den Fußgängerzonen in Barmen und Elberfeld
- Befürchtung: Nach Beschluss wäre Platz in den kalten Monaten „tot“ → Autos bringen Platz im Winter leben.

Thema Straßenführung

- Problem zukünftige Baustelle Breuerhöfe → Antwort Verwaltung: Baustellenausgestaltung steht noch nicht fest, Durchfahrt soll gewährleistet bleiben
- Bedenken, dass Verkehrsführung zu Abbiegeproblematik an Auer Schulstraße führen kann
- Positive Stimmen zur Beschlussvorlage: Fußgänger:innen & Radfahrende werden mitgedacht

- Anmerkung Teilnehmende: Verkehr am Laurentiusplatz zu dicht, Einschränkung der Lebensqualität (Gastronomie, Fußgänger:innen)

Thema Kontrolle

- Beschwerde über niedrigen Polizei-/bzw. Ordnungsamtpräsenz im Luisenviertel allgemein
- Kommentar anwesender Polizeibeamter: Kontrolle des Straßenabschnitts am Wochenende nur sporadisch möglich
- Anregung, dass Budget für Kontrollen in BV-Beschluss aufgenommen werden soll
- Befürchtung, dass durch die Ausweitung der Gastronomie auf dem Laurentiusplatz auch die nächtliche Lärmbelästigung im Viertel zunimmt

Alternativvorschläge

- Wunsch einiger Bürger*innen zunächst „sanfte“ Lösung auszuprobieren, z.B. nur am Wochenende oder abends, Erweiterung des Zeitrahmens bei erfolgreicher Durchführung
- Wunsch einzelner Teilnehmenden, nur abends Fußgängerzone einzuführen und tagsüber bisherige Verkehrsführung zu belassen
- Anregung zweier Teilnehmender betreffend Straßenabschnitt als *Shared space* zu nutzen: Straße für Autofahrer:innen, Radfahrende und Fußgänger:innen gleichermaßen öffnen (Bsp. Frankreich, Rotterdam).
- Anregung, einzelner Teilnehmenden den Abschnitt als Spielstraße zu kennzeichnen (Bsp. Erfurt)

Bürgerbeteiligung

Die Bürgerinnen und Bürger haben sich sehr positiv zum in der Beschlussvorlage geplanten Bürgerbeteiligungsverfahren geäußert. Das Interesse an der genauen Ausgestaltung war hoch. Es wurde angeregt, dass besonders die Belange der Anwohner:innen und Gewerbebetreibenden in den Blick genommen werden sollten.

Die Hinweise auf eine zu späte und mangelhafte Einbindung der Bürger:innen in die politischen Entscheidungen, die Elberfeld betreffen, wurde mehrmals deutlich. Die anwesenden Bürger:innen wünschen sich, dass sie wahrgenommen und bereits im Vorfeld von politischen Entscheidungen einbezogen werden.

Neben der Beschlussvorlage wurde die Veranstaltung genutzt um allgemeinere Kritik am Leben im Luisenviertel zu äußern. Dabei wurden folgende Punkte von einzelnen Teilnehmenden genannt:

- Auf Anwohner:innen sollte bei Planung des Luisenviertels größere Rücksicht genommen werden.
- Die ÖPNV-Anbindung zum Luisenviertel ist nicht gut genug ausgebaut (keine gute Taktung)